



## Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs und seine Zeit  
Ersteller: Rudolf Genée  
Signatur: Amb. 8. 1285

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

## VIII.

### Aus dem handschriftlichen Generalregister.

---

Das von Hans Sachs selber geschriebene Generalregister über seine sämtlichen Lieder und Gedichte bildet einen der Foliobände, welche sich in der Ratsbibliothek zu Zwickau befinden. Das Register ist 1560 von ihm angelegt, hat aber späterhin noch Nachträge erhalten. Auch ist dem Register selbst dann noch die Schulordnung der Nürnberger Meistersinger (Anhang II), sowie das Verzeichnis seiner Bibliothek hinzugefügt. Das erste Blatt enthält die

#### Vorred ueber das register der 16 puecher maister gesangs meiner gedicht.

Anno Salutis 1560 als ich mit gottes hilff gleich schrieb und dichtet an dem sechzehenden puech der maister gesang Und mir gleich mein liebe gemahel verschied Am 17 tag marcj wurd ich gleich hernach Dichtens und schreibens vertrossen. Weil mich auch das alter mit 66 jaren weniger 6 monat schwer gefesselt und uberladen hat, gedacht ich forthin mein zeit mit rue zefertreiben und durchsuechet meine sechzehen puecher maistergesang so ich angefangen hat zw dichten Anno (?) im 13 jar meins alters im 1519 jar (?) mit hilf gottes dis volendet in diesem 1560, meines alters im 66 jar.

In diesen letzten zwei Zeilen hatte er sich offenbar mehrfach verschrieben. Es folgt danach eine Spezifizierung der verschiedenen Gattungen in den Meistersängern: Alt und neu Testament, Psalmen, weltlich Histori, Lohn der Tugend und Straf der Laster, Schulkunst u.,